

**Vorsicht vor Taschendieben und Betrügern! Wiesbaden, 12.08.11**

Es ist wieder Wiesbadener Weinwoche und die Polizei wünscht allen Festbesuchern viel Spaß und genussvolle Stunden in unserer Stadt.

Damit die Zeit in Wiesbaden nicht einen fahlen Nachgeschmack bekommt, weist die Polizei darauf hin, dass Großveranstaltungen mit vielen Besuchern auch immer wieder von Straftätern genutzt werden, um Beute zu machen.

Passen Sie daher auf Ihre Wertsachen, Ihre Geldbörsen und Ihr Bargeld auf! Gerade Taschendiebe nutzen dichtes Gedränge immer wieder, um arglose Menschen zu bestehlen. Es wird daher empfohlen,

Hand- und Umhängetaschen verschlossen auf der Körpervorderseite oder unter den Arm geklemmt zu tragen. Auch wenn der Wein noch so gut schmeckt und die Laune steigt, sollten sie Ihre Taschen immer im Auge behalten und niemals einfach neben sich zum Beispiel auf die Bank stellen.

In den vergangenen Jahren wurden gerade in Wiesbaden auch immer wieder Geldautomaten im Bereich von Großveranstaltungen manipuliert und mit sogenannten "Skimming"-Einrichtungen versehen.

"Skimming" (aus dem engl. "abschöpfen, absahnen") nennt sich das Verfahren, mit dem Kriminelle an Daten von EC-Karten kommen und anschließend mit einem angefertigten Duplikat im Ausland Geld abheben. Der Datenklau passiert ganz unbemerkt beim Geldabheben. Die Täter montieren ein Vorsatzgerät am Automaten, welches vom Original kaum zu unterscheiden ist. Damit können die Daten abgelesen und zu den Tätern übermittelt werden. Im Umfeld von Großveranstaltungen mit tausenden von Besuchern haben die Betrüger so ein leichtes Spiel, innerhalb kurzer Zeit an diverse Daten von Bankkunden zu gelangen.

Um erfolgreichen Skimmingversuchen vorzubeugen, beachten Sie bitte folgende Hinweise: Verdecken Sie die PIN-Eingabe, indem Sie die Hand oder Geldbörse als Sichtschutz dicht über die Tastatur halten. Dies erschwert ein Ausspähen erheblich! In der Vergangenheit haben aufmerksame Bankkunden bemerkt, dass sich Anbauten vor dem Schlitz für Bankkarten durch Anfassen (leichtes Rütteln bzw. Ziehen) gelöst haben. Bei Verdachtsmomenten die Geldkarte nicht in den Schlitz einführen. Bei Manipulationsvermutungen auf jeden Fall unverzüglich das Geldinstitut und die Polizei informieren! Sollte die Karte vom Geldautomaten eingezogen werden, gehen Sie nicht weg, sondern kontaktieren Sie über Handy die Polizei oder das Geldinstitut.

Lassen Sie unverzüglich Ihre Karte sperren, sollte Sie vom Geldautomaten nicht wieder ausgegeben werden oder sollten Sie zu spät bemerken, dass der Geldautomat manipuliert war. Für solche Fälle ist es wichtig, die Kartendaten (Kartennnummer) auch griffbereit zu haben.